Menschen verbinden, Landkreis bewegen, Zukunft gestalten

25.11.2019 19:27

CSU wählt Kandidaten für Kreistagsliste mit großer Zustimmung

Angeführt wird die Liste von Landratskandidatin Claudia Geilersdorfer. „Wir haben eine herausragende Kandidatenriege und es ist für mich eine große Ehre, mit dieser Mannschaft anzutreten“, sagte die 50-jährige gebürtige Vilsbiburgerin, Architektin und Unternehmerin. Sie stellte die Kernthemen des CSU-Slogans „Menschen verbinden, Landkreis bewegen, Zukunft gestalten“ heraus: „Menschen verbinden heißt, dass wir für mehr Miteinander statt Gegeneinander von Stadt und Landkreis, von Jungen und Erfahrenen, von Zugezogenen und Alteingesessenen stehen.“ Landkreis bewegen bedeute, den ÖPNV zu stärken, barrierefreie und bedarfsgerechte Verkehrskonzepte zu entwickeln und die Infrastruktur in den ländlichen Kommunen auszubauen. „Damit sich noch mehr im Landkreis bewegen kann, brauchen vor allem auch Unternehmen und Gewerbetreibende, die passenden Standortvoraussetzungen, um den digitalen Wandel erfolgreich zu meistern“, erklärte Geilersdorfer. „Und Zukunft gestalten meint, dass wir unseren Landkreis nicht nur verwalten, sondern wirklich voranbringen wollen. Dazu gehören Innovationen in neue Technologien und auch starke Krankenhäuser für eine flächendeckende medizinische Versorgung der Bevölkerung.“

Echte Nähe zu den Menschen

Der CSU gehe es laut Geilersdorfer um eine echte Nähe zu den Menschen. Dafür besinne sich die Partei auf ihre Kernkompetenzen: stabile Finanzen, gesunde Landwirtschaft, lebenswerte Dörfer und Städte mit modernen Bildungseinrichtungen. „Gemeinsam können wir unsere Heimat in eine gute Zukunft führen. Denn alle 70 Kandidaten haben die bestmögliche Lebensqualität für die Bürger im Blick.“

Kreisvorsitzender und Bundestagsabgeordneter Florian Oßner dankte eingangs allen Kandidaten für ihre Bereitschaft, sich in den Dienst der Bürger zu stellen und die Verantwortung nicht anderen zuzuschieben. „Wir können eine starke Liste mit vielen Frauen, mit verwurzelten Vertretern aus allen Berufsgruppen, flächendeckend aus allen 35 Gemeinden des Landkreises sowie eine ausgewogene, sympathische Mischung aus erfahrenen und jungen Bewerbern präsentieren. Wir haben uns im Organisationsteam viel Zeit genommen, um Gespräche zu führen und die richtige Balance zu finden", so Oßner. Der jüngste Kandidat ist der 20-jährige Kfz-Mechatroniker Heinrich Laubner aus Gerzen, der älteste ist der 70-jährige Forstwirt, Jäger und Sägewerksbetreiber Max Wimmer aus Essenbach, der zum neunten Mal für den Kreistag kandidiert. Insgesamt komme die CSU-Liste laut Oßner auf einen Altersdurchschnitt von 50,7 Jahren – ein optimales Spiegelbild der Gesellschaft. „Unsere zentralen Werte und Überzeugungen, die wir für die Menschen in unserer Heimat vertreten, machen uns stark“, so der Kreisvorsitzende. „Damit senden wir ein Signal der Geschlossenheit in den gesamten Landkreis. Wir sind bereit.“

Die Kreistagskandidaten der CSU:

1. Claudia Geilersdorfer (Vilsbiburg)
2. Florian Oßner (Velden)
3. Josef Haselbeck (Niederaichbach)
4. Monika Maier (Bodenkirchen)
5. Hans-Peter Deifel (Weihmichl)
6. Anna Wolfsecker (Geisenhausen)
7. Florian Hölzl (Pfeffenhausen)
8. Martina Hammerl (Ergolding)
9. Helmut Maier (Altdorf)
10. Max Wimmer (Essenbach)
11. Josef Klaus (Niederaichbach)
12. Siegfried Ziegler (Rottenburg)
13. Luise Hausberger (Baierbach)
14. Rudolf Lehner (Vilsbiburg)
15. Georg Obermaier (Altfraunhofen)
16. Andrea Weiß (Hohenthann)
17. Angelika Graf (Geisenhausen)
18. Dieter Neubauer (Essenbach)
19. Sebastian Satzl (Weihmichl)
20. Karl Scharf (Pfeffenhausen)
21. Georg Spornraft-Penker (Vilsheim)
22. Michael Schuh (Ergoldsbach)
23. Heinrich Laubner (Gerzen)
24. Christian Weingartner (Bruckberg)
25. Thomas Bauer (Weng)
26. Christine Attenkofer (Kumhausen)
27. Bernhard Westermeier (Adlkofen)
28. Brigitta Denk (Neufahrn)
29. Richard Grab (Eching)
30. Annette Kiermaier (Ergolding)
31. Michael Kuttenlochner (Buch)
32. Sigrid Amann (Tiefenbach)
33. Stephan Steigenberger (Vilsbiburg)
34. Manuel Schott (Wurmsham)
35. Franz Deinhart (Ergoldsbach)
36. Salvatore Lando (Altdorf)
37. Laurentius Seidl (Rottenburg)
38. Anton Mühlhofer (Aham)
39. Bernhard Jauck (Bruckberg)
40. Georg Sachsenhauser (Kröning)
41. Franz Obergaulinger (Bodenkirchen)
42. Franz Wippenbeck (Adlkofen)
43. Otto Pritscher (Neufahrn)
44. Robert Heckner (Hohenthann)
45. Eike Seibert (Eching)
46. Ulrich Bader (Buch)
47. Günter Seimel (Wörth)
48. Luisa Zierke (Essenbach)
49. Christian Frankowski (Vilsbiburg)
50. Kevin Bellmann (Ergolding)
51. Stefan Rieder (Essenbach)
52. Albert Stuber (Altdorf)

53. Robert Rengstl (Ergoldsbach)
54. Maximilian Auer (Neufraunhofen)
55. Michael Haindl (Rottenburg)
56. Helmut Eichstetter (Furth)
57. Herbert Molitor (Kumhausen)
58. Christina Niedermeier-Scharl (Bodenkirchen)
59. Ute Bockelmann (Velden)
60. Stefan Pritscher (Ergolding)
61. Christian Altmann (Gerzen)
62. Ludwig Spanner (Essenbach)
63. Marcus Zehentbauer (Vilsbiburg)
64. Niklas Foidl (Bayerbach)
65. Josef Tafelmeier (Velden)
66. Dominic Amberger (Rottenburg)
67. Carsten Schmidthals (Altfraunhofen)
68. Hermann Bauer (Vilsbiburg)
69. Wolfgang Beck (Tiefenbach)
70. Renate Zitzelsberger (Altdorf)

Ersatzkandidaten:

1. Dr. Joachim Westphal (Tiefenbach)
2. Thomas Friedrich (Niederaichbach)
3. Simone Gschaider (Vilsbiburg)
4. Konrad Frank (Geisenhausen)
5. Sebastian Zellner (Rottenburg)
6. Maximilian Paulus (Bruckberg)

_ Die CSU-Bewerber für die Kreistagswahl am 15. März 2020 mit Landratskandidatin Claudia Geilersdorfer (vorne Mitte) zwischen dem Kreisvorsitzenden und Bundestagsabgeordneten Florian Oßner (links) und Kreistagsfraktionssprecher Josef Haselbeck (rechts).